

Bericht des Stadtverordnetenvorstehers zur Stadtverordnetensitzung am 27. März 2023

Liebe Anwesende der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, zuhörende Gäste, der Presse.

Seit der letzten Stadtverordnetensitzung sind gerade mal 6 Wochen vergangen. Nun, heute mein erster Bericht im Jahr 2023. Da habe ich zum wiederholten Mal auf die verschiedensten Aufgaben hingewiesen, die von uns, der Verwaltung, Magistrat und Stadtverordnetenversammlung abgearbeitet werden wollen und sollen.

Wie ich da auch gesagt habe, schieben wir viele Aufgaben schon einige Jahre vor uns her. An was liegt dies.

Haushalt 2023 und Haushaltskonsolidierungskonzept

Mit der Genehmigung des Haushaltes haben wir, wie jedes Jahr, eine umfangreiche Haushaltsbegleitverfügung bekommen. Hier gilt es genau hinzusehen und wirklich die Anforderungen dieser Haushaltsbegleitverfügung umzusetzen. Hierzu haben wir am 6. Februar einen entsprechenden Beschluss gefasst. Weiteres hierzu heute im weiteren Verlauf der Sitzung.

Wie soll die Haushaltsbegleitverfügung in unsere Arbeit einfließen, wie gehen wir mit den Ergebnissen der 230. Begleitenden Prüfung des Landesrechnungshofes um.

Im letzten Finanzausschuss kam die Idee auf, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich aus Vertretern der Verwaltung, des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung zusammensetzt um endlich einmal hier Ergebnisse zu erarbeiten.

Bau Feuerwehrhaus

Noch einmal: Seit 2012 laufen die Planungen.

Näheres hierzu bei den Sachstandsberichten.

Ich nenne noch einmal weitere Themen, die anstehen:

Wiederkehrende Straßenbeiträge

Radwegeausbau Ulmtalradweg - Lahnradweg

Dorfmoderation

Rathauskonzept – Brandschutz – Neubau eines Rathauses

Hessenkasse

Projekt Born Biskirchen

Seniorenheim in Leun – u.a. städtebaulicher Vertrag

Umsetzung von Anträgen und Beschlüssen

Controlling

Geschäftsverteilungsplan

Dieser wird schon seit Jahren gefordert und wird einfach nicht vorgelegt. Woran liegt dies?

Fördermanagement

Diese Stelle ist als halbe Stelle ausgeschrieben. Doch wer übernimmt eine halbe Stelle. Hier müsste überlegt werden, die Stelle mit einer anderen halben Stelle als ganze Stelle auszuschreiben.

Nun, so ziehen sich die Themen von Stadtverordnetensitzung zu Stadtverordnetensitzung und wir kommen, wenn überhaupt – nur in kleinen Schritten weiter oder gar nicht.

Etwas stimmt hier nicht – dies müssen wir dringend aufarbeiten, damit wir in Zukunft weiterkommen.

Ich sage es noch einmal, wenn ich mich auch ständig in den Stadtverordnetensitzungen wiederhole: Wir brauchen eine Prioritätenliste um unsere Aufgaben abzuarbeiten.

Hier sind wir, die Stadtverordneten, hier ist der Magistrat und ganz besonders hier ist der Bürgermeister und die Verwaltung gefordert.

Wir werden zu einigen Themen ja in den Sachstandsberichten hören wir sicherlich jetzt gleich, wie weit wir sind.

Soweit erstmal.

... und wie in meinen Berichten der vergangenen Stadtverordnetensitzungen schon aufgeführt könnte ich meine Aufzählung noch fortsetzen mit

Umsetzung Organisationsuntersuchung, EKVO – Kanalsanierung, Vermarktung Gewerbegebiet, Schaffung neuer Baugebiete, Leerstandskataster, soziale Arbeit

der Stadt, Sozialarbeiter, Ferienpass, Bürgerbus Familienzentrum,
Überarbeitung Geschäftsordnung, Entschädigungssatzung, u. s. w.

Natürlich hört sich mein Bericht wieder nicht so freundlich an.

Doch ich finde es als Stadtverordnetenvorsteher wichtig, dass ich diese Dinge
benenne.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Leun, 27. März 2023

Jürgen Ambrosius, Stadtverordnetenvorsteher